



Führen Sie Ihr Kind im Strassenverkehr stets an der Hand.

Damit es sich gut behütet fühlt.

Sicherheitstipps

Das Wichtigste in Kürze
Altersgruppe 2½ bis 3 Jahre

Auf der Strasse

- Kind im Strassenverkehr immer begleiten
- Entlang von Strassen das Kind an die Hand nehmen

Mit dem Laufrad oder Trottinett unterwegs

- Kind nur abseits von Strassen in verkehrsfreien Zonen fahren lassen: Spielplatz, Hof, Vorgarten
- Kind auf Trottoir in Griffnähe begleiten
- Beim Herumfahren immer einen Helm und robuste Schuhe tragen

Auf dem Spielplatz

- Beim Spielen und Klettern Velohelm abnehmen: Der Riemen kann am Hals gefährlich würgen, wenn er irgendwo einhakt.
- Immer in der Nähe bleiben
- Sich nicht vom Handy oder anderen Personen ablenken lassen

Kochen und Essen

- Pfannen und andere Gefässe mit heissen Flüssigkeiten ausser Reichweite des Kindes platzieren
- Pfannenstiele nach hinten richten, diese sollen nicht über den Herd hinausragen.
- Dem Kind die Verbrennungsgefahr aufzeigen: Hand des Kindes langsam in Richtung der heissen Herdplatte führen
- Am Kochherd einen Herdschutz anbringen

Haushalt und Garten

- Spitze und scharfe Geräte und Werkzeuge wegschliessen
- Kind nicht mit Dingen spielen lassen, die Giftstoffe enthalten, zum Beispiel Nagellack-Fläschchen oder Sprühdosen
- Dem Kind beibringen, dass es giftige Pflanzen und Beeren gibt: Es soll immer fragen, bevor es etwas in den Mund nimmt.

Schlafen

- Kind im Kajütenbett unten schlafen lassen – das obere Bett sollte erst ab 6 Jahren benützt werden.
- Tagsüber Leiter auf dem oberen Bett versorgen

Vorbild sein.

Kinder ahmen ihre Eltern nach.
Im Guten wie im Schlechten.

Nothilfe

- Notfall-Hausapotheke und Anleitungen zu Nothilfe gut zugänglich aufbewahren
- Liste mit Notfallnummern an die Kühlschranktür hängen
- Kurs für richtiges Verhalten bei Kindernotfällen besuchen

Kursangebote in Ihrer Nähe:
für Hilfe bei Kindernotfällen
[redcross-educ.ch](https://www.redcross-educ.ch)



Kinder sind neugierig. Sie lassen sich von spontanem Interesse leiten und begeben sich unbewusst in Gefahr. Es ist wichtig, ihnen eine gewisse Freiheit zu lassen, aber auch klare Grenzen zu setzen.



Gewöhnen Sie Ihr Kind daran, dass es auf dem Laufrad oder dem Trottinett immer einen Helm trägt.

Für Motorradfahrer obligatorisch:



Für Kleinkinder auch:



Testen Sie Ihr Wissen

Wo darf Ihr Kind fahren, wenn es mit dem Laufrad oder dem Trottinett unterwegs ist?

	A	B
1 Auf dem Trottoir	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein
2 In Fussgängerzonen	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein
3 Im Fussgängerverbot	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein
4 Auf Hauptstrassen	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein
5 Auf Radwegen	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein
6 Auf Nebenstrassen	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein
7 Auf der Fahrbahn in Tempo-30-Zonen	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein

Lösung:
Richtig sind 1A / 2A / 3A / 3B / 4B / 5B / 6A* / 7A*
* Das Fahren auf Nebenstrassen und der Fahrbahn in Tempo-30-Zonen ist nur erlaubt, wenn wenig motorisierter Verkehr vorhanden ist oder wenn es nur ausnahmsweise Durchgangsverkehr gibt (z. B. auf Zufahrten).

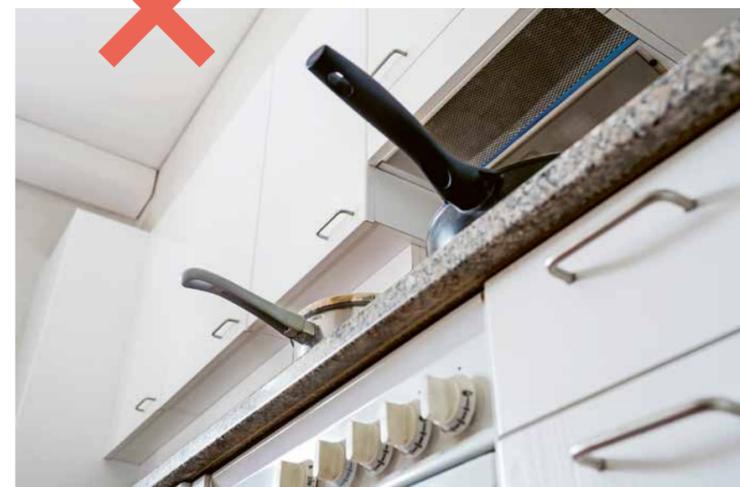


Die wichtigste Sicherheitsvorrichtung für Kleinkinder: Ihre Hand

Nehmen Sie Ihr Kind im Strassenverkehr an die Hand. Lassen Sie diese nicht los. Auch nicht für einen schnellen Handy-Check.



Für Kleinkinder sehen Pfannenstiele aus wie Turnstangen.



Drehen Sie die Pfannenstiele beim Kochen nach hinten. So sind sie für das Kind ausser Reichweite.

Vorsicht:

Absturzgefahr!

